



Platin



"Bewegungskünstler"

Allgemeine Informationen

In der Klasse Platin ist das Motivieren und Bestätigen mit Leckerlis, Spielzeug, Clicker, Markerwort etc. zulässig. Es darf nicht mit Futter gelockt werden. Es darf kein Futter in der Hand gehalten werden! Das Bestätigen ist auch während der Übung gezielt erlaubt. Bei Online Teilnahmen müssen vor Beginn der Übung und wenn der Hund eine Bestätigung dazwischen erhält, die leeren Hände in die Kamera gezeigt werden.

Wenn mit Futter gelockt wird oder Futter in der Hand gehalten werden, gilt die gesamte Klasse automatisch als nicht bestanden! Pro Übung hat jeder Teilnehmer maximal drei Versuche. Wenn die Übung nicht innerhalb von 3 Versuchen bestanden wurde, zählt die Übung als nicht bestanden.

13 von 15 der vorgegeben Übungen müssen für ein positives Bestehen mindestens gezeigt werden.

Es können maximal 30 Punkte erreicht werden. Bei 27 bis 28 erreichten Punkte hat das Mensch-Hunde-Team mit gutem Erfolg bestanden, bei 29 bis 30 erreichten Punkt hat das Team mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Übungserläuterungen

1. Alle 4 Pfoten nacheinander geben

Der Hund steht ausbalanciert und gibt die Pfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Findet der Hund während der Übung keine Balance, erfolgt ein Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt.

2. Der Hund geht vom Platz ins Verbeugen

Der Hund geht aus dem Liegen in die Vorderkörpertiefstellung, der Unterarm liegt hierbei vollständig am Boden auf und die Hinterhand geht in eine aufrechte Position. Schulter- und Ellbogengelenk sollen sich nicht in einer Linie befinden.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund seinen Po nur leicht anhebt.

3. Der Hund steigt mit einer Körperhälfte (rechts od. links) auf eine niedrige Erhöhung

Der Hund wird mit einer Körperhälfte auf ein Target geschickt. Hierbei kann er seitlich auf den Target steigen oder ihn gezielt anlaufen. Beide Pfoten müssen für ein Bestehen auf dem Target stehen.

Wenn der Hund nicht ausbalanciert steht, gibt es einen Punkteabzug.

4. Der Hund steht mit dem diagonalen Pfotenpaar (z.B. rechte Vorderpfote, linke Hinterpfote) auf je einem niedrigen Target

Der Hund steht mit dem diagonalen Pfotenpaar auf einem niedrigen Target. Die restlichen Pfoten müssen am Boden stehen.

5. Der Hund steht für 10 Sekunden mit allen 4 Pfoten auf einem Balancekissen

Der Hund steht ausbalanciert auf einem Balancekissen.

Schafft der Hund keinen ausbalancierten Stand oder findet seine Balance nicht, erfolgt ein Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn er sich hinsetzt oder dazwischen runtergeht.

6. Der Hund steht auf einem wackeligen Untergrund und gibt alle 4 Pfoten nacheinander

Der Hund steht ausbalanciert auf einem wackeligen Untergrund und gibt die Pfoten nacheinander gezielt in die offene Hand des Menschen.

Schafft der Hund keinen ausbalancierten Stand oder findet seine Balance nicht, erfolgt ein Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und in die eigene Hand legt oder sich der Hund dazwischen hinsetzt oder vom Untergrund steigt.

7. Der Hund zeigt 3x Sitz-Steh auf einem wackeligen Untergrund mit wahlweise fixierter Vor- oder Hinterhand

Der Hund zeigt 3 Wiederholungen Sitz-Steh-Transfer auf einem wackeligen Untergrund mit wahlweise fixierter Vorhand (Vorderpfoten bleiben an der gleichen Stelle und die Hinterpfoten bewegen sich) oder Hinterhand (Hinterpfoten bleiben an der gleichen Stelle und die Vorderpfoten bewegen sich).

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt oder die Übung selbst auflöst.

8. Der Hund zeigt 3x Platz-Sitz auf einem wackeligen Untergrund mit fixierter Hinterhand

Der Hund zeigt 3 Wiederholungen Platz-Sitz-Transfer auf einem wackeligen Untergrund mit fixierter Hinterhand (Hinterpfoten bleiben an der gleichen Stelle und die Vorderpfoten bewegen sich). Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund andere Positionen während der Wiederholungen zeigt oder die Übung selbst auflöst.

9. Der Hund wird mit dem Vorderpfoten zuerst auf ein Target/eine Erhöhung und dann auf eine weiteres Target/Erhöhung geschickt.

Der Mensch steht an einem fixen Standort zwischen zwei Targets. Die Targets (stabil oder wackelig) befinden sich in einem Abstand von mindestens 2 Metern. Der Hund wird auf Signal mit den Vorderpfoten zuerst auf ein Target/eine Erhöhung und dann auf das weitere Target/Erhöhung geschickt.

Es gibt Punkteabzug, wenn er diese nicht genau anläuft oder anbietet mit den Hinterpfoten oder dem gesamten Körper zuerst rauf zu steigen.

10. Der Hund zeigt den Elefantentrick mit der Vorhand und steigt hierbei mit der Hinterhand über einen an die Größe angepassten Target, er muss mit den Hinterpfoten auf den Target steigen und wieder hinunter steigen (gesamte Umdrehung)

Der Hund zeigt den Elefantentrick mit der Vorhand und steigt hierbei mit der Hinterhand über einen an die Größe angepassten Target, er muss mit den Hinterpfoten auf den Target steigen und wieder hinunter steigen. Er muss eine gesamte Umdrehung zeigen. Der Kopf sollte sich in einer neutralen, geraden Position befinden. Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Hund über den Target steigt.

11. Der Hund steigt über 5 hohe Cavaletti-Stangen

Die Höhe der Stangen befindet sich zwischen Sprunggelenk und Kniegelenk. Der Hund muss über alle 5 Stangen im Schritt gehen.

Wenn eine Stange umfällt, über die Stangen gesprungen wird oder getrabt wird, gilt die Übung als nicht bestanden.

Der Abstand der Stangen darf durch den Halter selbst gewählt werden.

12. Der Hund wird mit dem Vorderpfoten zuerst auf ein Target/eine Erhöhung und dann auf eine weiteres Target/Erhöhung geschickt.

Der Hund geht ohne Targets selbstständig seitwärts über eine Stange. Die Vorder- und Hinterpfoten sollen gleichzeitig bewegt werden.

Ein Punkteabzug erfolgt, wenn der Hund eine körperliche Hilfe benötigt oder leicht schief über die Stangen steigt.

Die Übung gilt als nicht bestanden, wenn der Hund körperlich stark bedrängt wird oder die Stange verschiebt bzw. umwirft.

13. Der Hund steht mit den Vorder- und Hinterpfoten auf je einem Pfotenkissen / kleinem Target

Der Hund steht ausbalanciert mit den Vorder- und Hinterpfoten auf je einem Pfotenkissen / kleinem Target, welches der Größe des Hundes angepasst ist.

Wenn er nur kurz auf den Targets stehen kann und sofort die Balance verliert, gibt es Punkteabzug.

Die Übung gilt z.B. als nicht bestanden, wenn der Mensch die Pfote anhebt und auf das Kissen stellt.

14. Vor dem Hund befindet sich ein Target, er zeigt auf Signal zuerst ein Vorderpfotentarget, dann ein Körpertarget und zuletzt ein Hinterpfotentarget während der Mensch auf einem Fixpunkt steht

Vor dem Hund befindet sich ein Target, er zeigt auf Signal zuerst ein Vorderpfotentarget, dann ein Körpertarget (alle vier Pfoten) und zuletzt ein Hinterpfotentarget während der Mensch auf einem Fixpunkt steht. Er darf den Target immer erst auf Signal zeigen. Der Hund soll mit jedem Target ausbalanciert stehen.

Schafft er den ausbalancierten Stand nicht, gibt es Punkteabzug.

15. Der Hund steht mit den Hinterpfoten auf einer wackeligen oder stabilen Erhöhung und wechselt mit den Vorderpfoten von einem Pfotenkissen auf ein anderes (4 Pfotenkissen gesamt)

Der Hund steht ausbalanciert mit den Hinterpfoten auf einer wackeligen oder stabilen Erhöhung und mit den Vorderpfoten auf zwei Pfotenkissen. Auf Signal wandert der Hund mit den Vorderpfoten um ein Pfotenkissen weiter und dann nochmals um eines weiter. (insgesamt waren die Pfoten auf 4 Pfotenkissen).

Wenn der Hund seine Balance nicht schnell wieder findet, wird ein Punkt abgezogen.

Der Boden darf dazwischen nicht berührt werden, ansonsten gilt die Übung als nicht bestanden.

*Ich wünsche viel Spaß & Erfolg bei der
Teilnahme.*

*Mehr Informationen gibt es auf meiner
Website.*